Aus den Gemeinden
Laufeld

Kommunale Neuigkeiten

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 29.04.2013, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte einige Bürger sowie Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

TOP 1 Informationen zu Veranlassungen aus den letzten Sitzungen

Der Vorsitzende informierte über mehrere Themen wie z.B. den aktuellen Sachstand zum Bau der Kleinkläranlage Sportplatz, den Dreck-Weg-Tag am 04.05.2013 und die Situation hinsichtlich auf der Straße parkender Autos in verschiedenen Innerortsstraßen.

TOP 2 Friedhofsangelegenheiten

a) Stiftungsgräber Thielen

Über dieses Thema wurde zum wiederholten Male diskutiert. Schließlich kam der Rat überein, die Grabsteine sowohl der Ortsgemeinde Dierfeld (für den dortigen Friedhof) als auch dem Eifelverein (evtl. für ein Ehrenmal) zur Übernahme anzubieten.
Sollten beide Bemühungen ohne Erfolg bleiben, werden die Grabsteine verkauft oder entsorgt.

b) Notwendige Betonarbeiten in der Aussegnungshalle

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass alle von ihm angesprochenen ortsansässigen Unternehmen aus Laufeld leider kein Angebot zur Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten abgegeben hätten.
Deshalb wurde der Vorsitzende beauftragt, von den beiden Firmen Torkret aus Klausen und Kappes aus Altrich entsprechende Angebote einzuholen.
Ein Ratsmitglied bot zu dem an, zusätzlich einen ihm persönlich bekannten Sachverständigen zu Rate zu ziehen. Hiermit war der Rat einverstanden.

TOP 3 Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung weiterer Flächen für Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Niederöfflingen
- Stellungnahme zum Antrag auf vereinfachte raumordnerische Prüfung

Herr Weinand erläuterte zunächst den Sachverhalt.
Die Bürgerservice GmbH aus Trier hat bereits im Jahr 2009 auf der Gemarkung Niederöfflingen im Flurbereich „Auf der Soll / Jenseits der Otterbach“ eine Fotovoltaik-Freiflächenanlage **(Arbeitstitel: Niederöfflingen II)** in einer Größe von rund 16 ha errichtet. Im Jahr 2012 wurde dann im Flurbereich „Auf der Soll“ eine weitere Fotovoltaik-Freiflächenanlage **(Arbeitstitel: Niederöfflingen III)** auf einer insg. 6,5 ha großen Fläche installiert. Für diese Fläche lag ursprünglich ein rechtswirksamer Bebauungsplan zur Entwicklung eines Gewerbegebietes („Gewerbegebiet Auf der Soll“) vor.
Die Bürgerservice GmbH hat nunmehr ihr Interesse bekundet, evtl. in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Trier die bestehenden Anlagen **Niederöfflingen II** und **Niederöfflingen III** noch einmal zu erweitern und auf den verbliebenen Ackerflächen und einer ca. 1,7 ha großen Waldfläche eine weitere Fotovoltaik-Freiflächenanlagen **(Arbeitstitel: Niederöfflingen IV)** zu installieren.
Die Gemeinderat Niederöfflingen hat sich grundsätzlich für diese Erweiterung ausgesprochen.
Eine Voraussetzung für die Realisierung des Vorhabens **„Fotovoltaikanlage Niederöfflingen IV“** ist zunächst die Änderung des Flächennutzungsplanes, hierfür zuständig ist die Verbandsgemeinde Manderscheid. Der Verbandsgemeinderat Manderscheid sich dem Grunde nach mit dieser Änderung einverstanden erklärt.

Anschließend hat die Verwaltung die Durchführung der nach dem Landesplanungsgesetz vorgeschriebenen sog. *„Vereinfachten raumordnerischen Prüfung“* bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beantragt.
Als erste Antwort auf diesen Antrag hat die Kreisverwaltung sinngemäß folgendes mitgeteilt:
*„Es ist beabsichtigt, bei der anstehenden Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes die Gemeinden Laufeld / Wallscheid / Niederöfflingen im funktionalem Verbund als „**Gewerbestandort mit regionaler Bedeutung**“ endgültig festzulegen.*
*Das Flächenangebot sollte jedoch mindestens 20 ha betragen. Aus den bereits durchgeführten Planungen für die Solaranlagen **Niederöfflingen II und III** ist bereits ein großer Teil der ehemals in der Ortsgemeinde Niederöfflingen vorgesehenen Gewerbeflächen für die Nutzung der Solarenergie aufgegeben worden. Mit der vorliegenden Planung für die Solaranlage **Niederöfflingen IV** sollen nun auch die verbliebenen restlichen Gewerbeflächen der Solarenergienutzung zugeführt werden. Bei Umsetzung der Planung würde die Ortsgemeinde Niederöfflingen über keine Gewerbeflächen mehr verfügen.*
*In diesem Fall müsste daher im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans geprüft werden, ob die Einstufung als „**Gewerbestandort mit regionaler Bedeutung**“ nach wie vor begründet ist. Damit verbunden wäre zu prüfen, ob die in Laufeld und Wallscheid zur Verfügung stehenden gewerblichen Bauflächen ausreichen, um diese beiden Ortsgemeinden weiterhin als „**Gewerbestandort mit regionaler Bedeutung“** festlegen zu können.“* - Ende der Ausführungen der Kreisverwaltung.
Durch die geplante Freiflächen-Fotovoltaikanlage **Niederöfflingen IV** entfallen die bisherigen Gewerbe-Reserveflächen „Auf der Soll“ vollständig. Damit reduzieren sich die verbleibenden Gewerbe-Reserveflächen am Standort Wallscheid / Laufeld auf ca. 15 ha.
Wie bereits erwähnt, wird von der Planungsgemeinschaft Region Trier als Voraussetzung für die Beibehaltung und Festschreibung des bisherigen Status als „**Gewerbestandort mit regionaler Bedeutung**“ auch im künftigen Regionalen Raumordnungsplan Trier ein Flächenangebot von mindestens 20 ha gefordert; diese müssen als „tatsächlich gewerblich nutzbare Flächen“ vorgehalten werden.
Nach dieser Schilderung der Sach- und Rechtslage wurde die Angelegenheit intensiv und ausführlich im Rat diskutiert. Abschließend lehnte der Rat einstimmig die oben beschriebenen Planungsabsichten der Ortsgemeinde Niederöfflingen und die damit einhergehende Änderung des Flächennutzungsplanes ab. Man ist nicht bereit, den bisherigen Status als „**Gewerbestandort mit regionaler Bedeutung**“ aufzugeben, weil dieser Status die Gemeinde Laufeld u.a. dazu berechtigt, auch auswärtige Gewerbebetriebe ansiedeln zu dürfen. Diese Möglichkeit, die in den vergangenen Jahren so erfolgreich praktiziert wurde, möchte man auf keinen Fall verlieren.

TOP 4 Beschilderung in der Ortslage

a) Hinweisschilder Naturlehrpfad und Sportplatz

Der Rat beschloss auf der Grundlage eines vorliegenden Angebotes der Fachfirma Clemens aus Trier die Anschaffung von insgesamt 7 (6 einseitig beschriftet, 1 zweiseitig beschriftet) Hinweisschildern auf den Naturlehrpfad und den Sportplatz zum Angebotspreis von 271,32 €.

b) Wandertafeln

Zu diesem Thema sollen zunächst weitere Informationen gesammelt werden, anschließend wird die Angelegenheit dann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2014 erneut auf die Tagesordnung genommen.

TOP 5 Jagdpachtangelegenheiten

Der Rat diskutierte über folgende Themen:

- Sachstand „Wildverbiss“
- Probleme bei der Jagdausübung
- freilaufende Hunde auf den Flurstücken

Abschließend wurde Vorsitzender Junk beauftragt, zu dem letztgenannten Thema gemeinsam mit der Verwaltung einen entsprechenden Artikel im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

TOP 6 Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen

Der Rat schlug das Ratsmitglied Joachim Schleimer für diese Wahl vor.

TOP 7 Verschiedenes

a) Infotafeln „Laufelder Kultur“

Diese Infotafeln haben früher im Sälchen ausgehangen, wurden aber vor einigen Jahren entfernt.

Der Rat beschloss nunmehr, Kopien dieser Tafeln anfertigen zu lassen und diese im Naturlehrpfad aufzustellen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.